



Hans Brühlmann: «Toggenburger Landschaft (Churfürsten)», 1907, Gemälde.

PD

Eine vergessene Begabung

Hans Brühlmann im Museum Langmatt wiederentdeckt

Er galt als Hoffnung der modernen Kunst, konnte sein Genie aber nicht ganz unter Beweis stellen: Viel zu früh verstarb Hans Brühlmann; tödlich erkrankt, setzte er seinem Leben ein Ende – und geriet in Vergessenheit. Im Museum Langmatt wird er nun wiederentdeckt.

Bei den Landschaften, Stilleben, Selbstporträts und Akten, die sich zurzeit in einer Ausstellung in der Badener Villa Langmatt präsentieren, hat man es mit einem Frühwerk zu tun, dem es beschieden war, nie über sich hinauszukommen. Sein Schöpfer, der Thurgauer Maler Hans Brühlmann, nahm sich 1911, erst 33 Jahre alt und an Syphilis erkrankt, mit einer Kugel das Leben. Dennoch aber wuchs das zeitlich begrenzte Œuvre in mancher Hinsicht über sich hinaus. Die chronologische Hängung der Gemälde und Zeichnungen im Museum Langmatt macht das deutlich: Die jungen Jahre weisen Brühlmann als Suchenden aus, der Anleihen bei Hodler («Öschinensee bei Kandersteg», 1905), bei Vallotton («Mädchen auf dem Hügel», 1907), bei Puvis de Chavannes («Zwei ruhende Frauen vor Meereslandschaft», 1908) macht. Es folgt die Pariser Zeit, wo Brühlmann sich mit der internationalen Avantgarde misst. Blumenstilleben erinnern an die Impressionisten,

ein Selbstbildnis «mit heller Mütze» (1908–1909) an Picassos Harlekin und «Vier Badende in Landschaft» (1909) an Cézanne.

Cézanne ist denn auch der Grund, warum diese Ausstellung, die im Auftrag der Fondation Saner (Studen bei Biel) von Rudolf Koella erarbeitet wurde, in der Villa Langmatt gezeigt wird. Cézannes Kunst schätzten die Badener Sammler Jenny und Sidney Brown über alles. Ihre bedeutenden Ankäufe bilden heute die Highlights der Bestände in der «Langmatt». Und Cézanne war auch das Vorbild Brühlmanns, was den Browns nicht verborgen blieb. Zwei seiner schönsten Apfel-Stilleben fanden Eingang in ihre Sammlung und wurden im grossen Bildersaal prominent zwischen den Franzosen placiert. Diese Bilder und ein liegender Frauenakt aus dem Besitz der Browns bilden denn auch den Auftakt zur gegenwärtigen Sonderschau.

Verblüffend sind die letzten Bilder – eine echte Entdeckung im Rahmen dieser Wiederentdeckung. An die Kunst des Art brut erinnern diese expressiven, mit rohem Strich entworfenen, erotisch aufgeladenen Frauenakte und Darstellungen von Mann und Frau. Entstanden waren sie, als der Künstler durch die venerische Krankheit bereits schwer beeinträchtigt war.

Philipp Meier

Baden, Museum Langmatt, bis 12. Juli. Katalog Fr. 48.–

Zwischenrufe

Ein to

Unbarmherzig brönn und peitscht ihre St als ob sie mich für m trage, bestrafen wol allen Poren, kullert i über den Hals und b muss die Augen zuso so grell, dass ich ka Alles blendet mich, meinen Füssen. Mit über die Strasse, als r Mann eine Dose Col streckt. Ich hebe d Büchse entgegen un der zischende Laut b mir ein wohliges C schung aus. Ich trink Zug. Das kühle Pricl der meines Körpers Momente zu beleber

Erst jetzt bemer Mann auch einen Fly Darauf steht nicht e ling oder so etwas, s sion» und auf der R Mitglied». Swat-Tear nach kurzem Suchen zialeinheit der US-ar Buchstaben stehen tics. Als unbedarft diese Marketing-Bo stellungsvermögen.

Kaufen Sie Cola, sie rien? Ein TV-Spot trinkt ein junger M Zero nach einer heis Braut. Dummerweis chaotischen Zustand plötzlich ihre Eltern werden. Mit dem Sch köpfiges «Coke Zer dendschnelle die Woh den jungen Mann mit misslichen Lage rette

Die Botschaft lau toller Hecht sein, t schaft wird zeitgemä Tube, in sozialen Ne und mit User Gener läuft unter dem Mo soll. Und die Frau? S Light-Produkt schlü ihre Figur trotz Coli hoffen, dass vielleicht ihr Coke Zero trinkt

Nun weiss ich we Zero im Gegensatz : Getränkeautomaten ist. Wie sieht es bei Il auch Sie ein toller H

Nordisches

Die Mezzosopranistin Monica Groop bei den Freunden des Liedes

Vielseitigkeit ist ein Attribut, das man der finnischen Mezzosopranistin Monica Groop beden

langjährigen Paris-Aufenthaltes des Komponisten Monica Groop deutete sie mit warmer Ton

«Dort schreit ein Vo Schmelzlied. Ich will

o man es auch hat die Barfussbeim Stadthaus oder aufgenommen-rei-Frau-Combo ie spielen einen Wir orten in der ang zur Melanackten Füsse im ark.

1.45 h.

Der andalusische gura ist ein Versam mit andalut er ein grosses Sevillanas, Fanguenas, um nur zu nennen. Der tänzerische Leiwoh.



FOTOSTIFTUNG SCHWEIZ

Schweiz. Gott-en herausagen-ihrhunderts. Als r einen persön-etischen Realis-Winterthur zeigt rospektive zum ationen festhielt sru.

asse 45), bis 11. 10.

ing



DOMINIK HIS